

# JAHRESBERICHT 2022

TEAM KINDER UND JUGENDLICHE  
WENTORF BEI HAMBURG

## INHALTE:

❖  
Beschreibung der inhaltlichen, personellen und finanziellen Ressourcen sowie des Umfangs der Kinder- und Jugendarbeit.

❖  
Beschreibung des Umfangs, des Sachstands und der Förderung der Kindertagesbetreuung.





Vorderseite: Plakat der örtlichen Jugendpflegen und des Jugendamts Kreis Herzogtum Lauenburg.  
Fachtagung Offene Kinder- und Jugendarbeit, Tagungshaus Brodtener Ufer, Timmendorf, April 2014.  
Kinderzeichnung zur Pandemie April 2020, Künstler:in unbekannt.

## Inhaltsverzeichnis

Zum Bericht .....	5
Gesetzliche Grundlagen .....	5
Ziele der Kinder- und Jugendarbeit in Wentorf bei Hamburg .....	6
Aufgaben des Gemeindejugendpflegers .....	6
Schulsozialarbeit.....	10
Straßensozialarbeit.....	11
Der Jugendtreff „Prisma“ .....	12
Geplante Aktivitäten im Jugendtreff und deren Umsetzung .....	14
Geplante Aktionen, die nicht umgesetzt werden konnten: .....	17
Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in der Gemeinde Wentorf bei Hamburg .....	18
Die Projektbeteiligung.....	18
Zuschüsse an Jugendgruppen und freie Träger der Jugendarbeit .....	20
Kommunaler Mehrwert der Jugendförderung.....	23
Entwicklung der Anzahl Kinder und Jugendlicher in Wentorf bei Hamburg .....	24
Kinder und Jugendliche im Hartz IV-Bezug.....	25
Was ist uns 2022 in der Jugendarbeit besonders aufgefallen? .....	26
Kindertagesstätten und Kindertagespflege in Wentorf bei Hamburg .....	28
Entwicklung der Kinderzahlen in Wentorf bei Hamburg im Krippen- und Elementaralter.....	28
Die Betreuungssituation in der Gemeinde Wentorf bei Hamburg .....	28
Angebot und Nachfrage nach Betreuungsplätzen.....	32
Finanzierung von Kindertagesstätten und Kindertagespflege.....	32
Die Situation in der Kindertagesbetreuung in Wentorf bei Hamburg .....	33
Anlagen    Kostenaufstellungen .....	35



## **Zum Bericht**

Dieser Bericht umfasst das Jahr 2022 und zeigt die Zielsetzung/Planung und Aufgabenerfüllung im Bereich Kinder und Jugendliche des Sachgebiets 101, Schule, Kultur, Kinder und Jugendliche. Der Jahresbericht ist in enger Zusammenarbeit mit den Mitarbeitenden des Jugendtreffs entstanden, sie haben insbesondere maßgeblich ihre praktische Arbeit im Jugendtreff dargestellt und ihre Beobachtungen zu beobachteten Auffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen hinzugefügt.

Alle Kostenaufstellungen sind in diesem Bericht gesammelt in der Anlage aufgeführt.

Alle Jahresberichte aus dem Sachbereich Kinder und Jugendliche werden nach deren Vorstellung im Bürgerausschuss auf der Internetseite der Gemeinde veröffentlicht.

Die Jahresberichte Gemeindejugendpflege und Schulsozialarbeit dienen in gekürzter Form dem Nachweis gegenüber dem Kreis Herzogtum Lauenburg aufgrund von Vereinbarungen zur Finanzierung von pädagogischen Fachkräften mit einem Gesamtvolumen von rd. 140.000 Euro.

Ich bedanke mich an dieser Stelle einmal ausdrücklich bei den pädagogischen und verwaltungstätigen Kolleg:innen, ohne Euch als tolle und engagierte Menschen wäre die Arbeit an und für die Kinder und Jugendliche in der Gemeinde Wentorf bei Hamburg nicht umsetzbar.

Dieser Dank geht auch an die Wentorfer Politiker:innen, die unsere Arbeit inhaltlich und finanziell so sehr unterstützen.

## **Gesetzliche Grundlagen**

Mit dem Betrieb des Jugendtreffs, der Arbeit des Gemeindejugendpflegers und der Förderung der Jugendarbeit der Vereine und Verbände erfüllt die Gemeinde Wentorf bei Hamburg den gesetzlichen Auftrag gemäß SGBVIII, §§ 11 und 12 Kinder- und Jugendhilfegesetz – KJHG – in Verbindung mit dem schleswig-holsteinischen Landesgesetz „Erstes Gesetz zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (Jugendförderungsgesetz - JuFöG -)“. Diese verpflichten die öffentliche Hand jungen Menschen zur Förderung ihrer Entwicklung, Angebote der Jugendarbeit zur Verfügung zu stellen. Im Weiteren ist die eigenverantwortliche Tätigkeit der Jugendverbände und Jugendgruppen unter Wahrung ihres satzungsgemäßen Eigenlebens nach Maßgabe des § 74 KJHG – Förderung der freien Jugendhilfe - zu fördern.

Die Gemeinde Wentorf bei Hamburg nimmt diese Aufgabe der örtlichen Jugendhilfe als pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe war.

Die Gemeinde Wentorf bei Hamburg fördert nach § 13 KJHG Jugendsozialarbeit, indem sie jungen Menschen, die zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind, sozialpädagogische Hilfen anbietet. Dies geschieht im Rahmen eines öffentlich-rechtlichen Vertrags durch Straßensozialarbeit und nach § 13a KJHG durch die gemeindeeigene Schulsozialarbeit.

Letztlich wird Jugendsozialarbeit auch durch die Mitarbeiter:innen des Jugendtreffs geleistet, indem die Kinder- und Jugendlichen bei Bedarf und auf Nachfrage konkrete Beratungen und Hilfen einfordern und diese dann erhalten.

Angebote der Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit können auch Personen, die das 27. Lebensjahr vollendet haben, in angemessenem Umfang einbeziehen.

### **Ziele der Kinder- und Jugendarbeit in Wentorf bei Hamburg**

Der kommunalen Jugendarbeit wird durch ein Bundesgesetz (SGB VIII, KJHG) ein Zielhorizont vorgegeben und durch ein Landesgesetz konkretisiert (JuFöG SH). Diese sind auch für die kommunalen Fachkräfte verbindlich, bedürfen aber einer weiteren konkreten Zielsetzung durch die Standortkommunen mit erheblichem Gestaltungsspielraum.

Die Wentorfer Politik hat für ihre Jugendarbeit, insbesondere für den Jugendtreff PRISMA, Ziele mit dem vorgelegten Konzept von 2020 verabschiedet. Daraus ergibt sich der pädagogische Auftrag.

### **Aufgaben des Gemeindejugendpflegers**

Alle Aufgaben wurden im Team zusammen mit den päd. Fachkräften und den Kolleg:innen aus der Verwaltung umgesetzt.

Zu den Aufgaben des Gemeindejugendpflegers gehörten als Teamleiter Kinder und Jugendliche folgende Bereiche:

- ❖ Jugendtreff PRISMA
  - Teamsitzungen und Fachaufsicht
  - kollegiale Beratung
  - Jahresplanung
  - Entwicklung und Umsetzung von Konzepten für die Jugendarbeit
  - Erarbeitung eines Kinder- und Jugendschutzkonzeptes
- ❖ Allgemeine Jugendarbeit
  - Kinder- und Jugendbeirat
    - Geschäftsführung des Kinder- und Jugendbeirats
    - Kandidatenwerbung und Durchführung der Wahlen  
*(in 2022 war kein Kinder- und Jugendbeirat aktiv)*
  - Durchführung von Beteiligungs- und eigener pädagogischer Projekte
  - Sozialpädagogische Einzelfallhilfe (Beratung von Jugendlichen in schwierigen Lebenslagen)
  - Bedarfsermittlung
  - Jahresplanung
  - Entwicklung und Umsetzung von Konzepten für die Jugendarbeit

- Förderung von Jugendarbeit in Vereinen und Verbänden
  - Beratung und Unterstützung
  - Vergabe von Zuschüssen
- ❖ Schulsozialarbeit
  - Teamsitzungen und Fachaufsicht
  - kollegiale Beratung
  - Abschluss neuer Kooperationsvereinbarungen mit den Schulen
  - Entwicklung und Umsetzung von Konzepten für die Schulsozialarbeit
  - Erarbeitung eines Kinder- und Jugendschutzkonzeptes
  - Kooperationen mit den Schulen
- ❖ Straßensozialarbeit
  - Kooperationen mit der Straßensozialarbeit
- ❖ Kindertagesstättenangelegenheiten und Kindertagespflege
  - Kindertagesstätten- und Kindertagespflegebedarfsplanung und –förderung
  - Verhandlung und Abrechnung der Finanzierungsvereinbarungen
  - Beratung der Kitaträger und der Einrichtungsleitungen
  - Beschaffung von Kitaeinrichtungen für die gemeindeeigenen oder angemieteten Kitaräume
- ❖ Allgemeine Verwaltungsaufgaben für alle aufgeführten Bereiche:
  - Netzwerkarbeit - Mitwirkung in Arbeitskreisen und Ausschüssen der Gemeinde, des Kreises und des Landes
  - Sicherstellung der Qualität
  - Fortbildungssicherstellung
  - Aufstellung und Überwachung des Haushalts
  - Abrechnung von Zuschüssen des Landes und des Kreises
  - Abrechnung der Kitaförderungsbudgets
  - Berichtswesen
  - stellvertretende Sachgebietsleitung

Im Rathaus steht für den Gemeindejugendpfleger ein eigenes Büro mit modernster technischer Ausstattung zur Verfügung. Die Gemeindejugendpflege verfügt zudem über ein dienstliches Smartphone mit freiem Internetzugang.

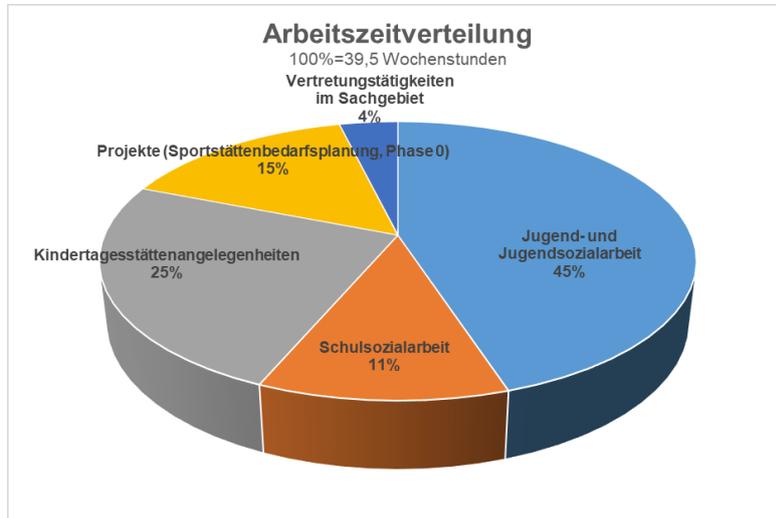
Arbeitsgruppen, Aktionen und Projekte finden i.d.R. im Jugendtreff statt. Es kann aber auch jeder Sitzungsraum im Rathaus genutzt werden. Für größere Aktionen und Projekte können zudem die Aulen der örtlichen Schulen genutzt werden.

#### Verteilung der Jahresarbeitszeit

Die Arbeitszeiten des Gemeindejugendpflegers werden den verschiedenen Tätigkeitsbereichen über die Kostenstellen im Rahmen der Kostenleistungsrechnung (KLR) nach den tatsächlich geleisteten Stunden zugordnet.

Allgemeine Stundenanteile wie Besprechungen und Sitzungen, die nicht einem Produkt zugeordnet werden konnten, sowie Ausfallzeiten durch Urlaub und Krankheit wurden anteilig verteilt.

#### Arbeitszeitanteile Gemeindejugendpfleger



Im Bereich der Jugend- und Jugendsozialarbeit betrug die wöchentliche durchschnittliche Arbeitszeit 17,8 Stunden, entsprechend 45%. Dieser Anteil ist im Vergleich zum Vorjahr gesunken. (2021: 59% mit 22,9 Std.)

Für den Arbeitsbereich Kindertagesstätten wurden 9,7 Wochenstunden, entsprechend 25% der wöchentlichen Arbeitszeit aufgewendet. Die Verringerung gegenüber dem Vorjahr ergab sich aus dem Netzwerken zunehmend in Zoomkonferenzen in Kreis- und Landesarbeitsgruppen mit entsprechend geringerem Reiseaufwand. (2021: 29% mit 11,3 Std.)

Der Arbeitsbereich Schulsozialarbeit wird in einem gesonderten Jahresbericht ausführlich dargestellt und hatte in 2022 einen wöchentlichen durchschnittlichen Stundenumfang von 4,5 Stunden, entsprechend 11% und war im Vergleich zum Vorjahr somit annähernd konstant. (2021: 12% mit 4,8 Std.)

Die Verringerung des Anteils der Jugend- und Jugendsozialarbeit, hier insbesondere der Wegfall der Betreuung des Kinder- und Jugendbeirats wurde aufgewendet für die Projektarbeit für die Sportstättenbedarfsplanung und die Vorbereitung und Durchführung der Phase 0 an den Wentorfer Schulen. Hierfür wurden insgesamt 219 Jahresarbeitsstunden benötigt, entsprechend 15% der Arbeitszeit.

Eine notwendige Krankenvertretung im Sachgebiet benötigte insgesamt 54,5 Arbeitsstunden, entsprechend 4% der Jahresarbeitszeit.

### Kooperationen und Vereinbarungen

Die mit dem Kreis Herzogtum Lauenburg in 2020 geschlossene Vereinbarung zur Jugendarbeit wurden fortgesetzt. Deren Inhalte und Umfang sind im Jahresbericht 2020 ausführlich dargestellt. Ebenso wurde die Kooperationsvereinbarung zur Straßensozialarbeit mit dem Kreis umgesetzt. Ferner bestehen zur Schulsozialarbeit mit allen Schulen gesonderte Vereinbarungen. Mit der Straßensozialarbeiterin wurde das Kooperationsprojekt „Unterstand Casinopark“ im Rahmen eines Beteiligungsprojektes durchgeführt.

### Vereine, Verbände, Jugendgruppen und Einrichtungen

Die Vereine und Verbände planten ihre Angebote eigenständig und wurden finanziell und beratend durch die Gemeindejugendpflege unterstützt. Die Aktionen wurden über den Gemeindejugendpfleger abgestimmt, um Überschneidungen und Doppelangebote auszuschließen.

Im Rahmen der Angebotsgestaltung und Finanzierung von Jugendfreizeiten, vereinseigener Jugendarbeit und Ferienangeboten wurde die Beratung durch die Jugendpflege in Präsenz gewährleistet.

Zum 31.12.2021 hatte sich der Jugendverband der Vereine in Wentorf, der Ortsjugendring Wentorf nach 40-jähriger Tätigkeit aufgelöst. Die Angebote des Ortsjugendrings wurden nicht fortgeführt. Der Gemeindejugendpfleger die Angebote für das Wentorfer Ferienprogramm mit den Vereinen und Jugendgruppen abgestimmt und in ein Ferienprogramm zusammenfasst.

*(s.a. „Zuschüsse an Jugendgruppen und freie Träger der Jugendarbeit“).*

### Sozialpädagogische Einzelfallhilfe

Sozialpädagogische Einzelfallhilfen wurden durch die Mitarbeiter:innen des Jugendtreffs und insbesondere der Straßensozialarbeiterin sowie an den Schulen durch die Schulsozialarbeiter:innen gewährleistet. Im Jugendtreff konnten Fälle in der kollegialen Beratung in den Teamsitzungen und in der Supervision reflektiert werden. Sozialpäd. Beratungen durch den Gemeindejugendpfleger fanden nicht statt.

### Projekte

Beteiligungsprojekte sind im Punkt „Beteiligung von Kindern und Jugendlichen ab Seite 14 beschrieben.

Weitere Projekte wurden fortgesetzt oder neu initiiert:

- ❖ Abschluss der Sportstättenplanung in der Gemeinde Wentorf bei Hamburg (abgeschlossen)
- ❖ Durchführung einer „PHASE 0“ zur Bedarfsermittlung von Räumlichkeiten mit allen Wentorfer Schulen (Umsetzung in 2023)
- ❖ Erweiterung der Kita Zauberwald (in Umsetzung)
- ❖ Neubau und Erweiterung der Kita Sachsenring (In Planung)

### Fortbildungen und Fachtage

Fortbildungen und Fachtagen wurden in 2022 wieder in Präsenz besucht, einzelne Veranstaltungen wurden in Zoomkonferenzen angeboten:

- ❖ Digitale Partizipation am 15.02.22, ganztägige Zoomkonferenz
- ❖ DENK-Fabrik zur Beteiligung in Schleswig-Holstein, Kiel am 30.09.22
- ❖ Jahrestagung der Moderator:innen für Kinder- und Jugendbeteiligung, Rendsburg vom 2.-3.12.22

Die Gemeinde Wentorf bei Hamburg und ihre Kinder- und Jugendarbeit wurde vom Gemeindejugendpfleger in folgenden Arbeitskreisen vertreten:

- ❖ Arbeitskreis Jugend in Wentorf bei Hamburg
- ❖ Arbeitskreis der örtlichen Jugendpflegen des Kreis Herzogtum Lauenburg
- ❖ AG Kitafinanzierung mit Unterarbeitsgruppe des Kreises auf Verwaltungsebene
- ❖ Teilfachplanungsgruppe des Kreises
- ❖ Jugendhilfeausschuss des Kreises

Für den Kreisverband des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetag – SHGT, wurde der Gemeindejugendpfleger aufgrund seiner Zuständigkeit für Kindertagesstättenangelegenheiten in folgende Arbeitsgruppen entsendet:

- ❖ UAG Finanzierung der Kindertagesstättenförderung
- ❖ AG Verwaltung zu Kitaangelegenheiten
- ❖ Vollmitglied der Teilfachplanungsgruppe Kindertagesstättenförderung des Kreis Herzogtum Lauenburg
- ❖ stellvertretendes Mitglied im Sozialausschuss des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetags, SHGT

### Schulsozialarbeit

Schulsozialarbeit ist gemäß §13a KJHG, SGB VIII der Jugendhilfe zugehörig und somit organisatorisch und fachlich dem Team Kinder und Jugendliche zugeordnet.

Dem Gemeindejugendpfleger obliegt die Teamleitung der Schulsozialarbeit, deren Organisation und Verwaltung. Er gewährleistet die Fachaufsicht und die Umsetzung und Weiterentwicklung der Konzepte sowie die Beantragungen und Abrechnung von Landes-, Kreis- und Schulamtszuschüssen. Hinzukommen regelmäßige Teamsitzungen, kollegiale Beratungen und Qualitätssicherung.

Inhaltlich und praktisch wurde die Schulsozialarbeit durch drei, ab November durch vier Schulsozialarbeiter:innen an der Grundschule, der Gemeinschaftsschule und dem Gymnasium umgesetzt. Deren Arbeit und die Kostenentwicklung sind immer in einem gesonderten Bericht dokumentiert.

### Straßensozialarbeit

Die Straßensozialarbeit Wentorf bei Hamburg ist dienstrechtlich dem Kreis Herzogtum Lauenburg zugeordnet. Der Gemeindejugendpfleger traf sich regelmäßig mit der Straßensozialarbeiterin zum fachlichen Austausch. Ebenso tauschten sich die Schulsozialarbeiter:innen und die Prismaerzieher:innen regelmäßig mit der Straßensozialarbeiterin aus.

Das jährliche Evaluationsgespräch fand in der Anlaufstelle zusammen mit der Fachreferentin des Kreises statt.

Die Gemeinde Wentorf bei Hamburg hat sich vertraglich verpflichtet, eine jährliche Mitfinanzierung i.H.v. 50% der Personal- und Einsatzkosten der Straßensozialarbeit zu leisten.

Der Aufwand der Gemeinde für die Anlaufstelle wird zu gleichem Anteil gegengerechnet.

Es hat sich gezeigt, dass Straßensozialarbeit weiterhin ein äußerst wichtiges Hilfeangebot für Jugendliche und junge Erwachsene ist. Nur sie spricht eine bestimmte Klientel an und ist für diese jungen Menschen zu Zeiten anzutreffen, in denen sonst niemand mehr da ist.

Straßensozialarbeit gewährleistet eine zeitliche sehr ausgeweitete Beratung und Begleitung, zu der andere Anlaufstellen für Jugendliche fachlich, personell und zeitlich und manchmal auch persönlich nicht in der Lage sind.

Der Jahresbericht 2022 wird durch die Straßensozialarbeit voraussichtlich vor den Sommerferien 2023 dem zuständigen Fachausschuss der Gemeinde vorgestellt.

## Der Jugendtreff „Prisma“

Zur Erfüllung des Auftrags der Gemeinde Wentorf nach dem Sozialgesetzbuch, dem hier beheimateten Kinder- und Jugendhilfegesetz sowie dem Jugendförderungsgesetz (SGB VIII, KJHG, JuFöG) sollen Angebote im Jugendtreff PRISMA unterbreitet, und Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung gefördert werden. Damit leisten die päd. Fachkräfte im PRISMA einen wichtigen nonformalen, außerschulischen Bildungsbeitrag in den Bereichen:

- ❖ außerschulische Jugendbildung mit allgemeiner, politischer, sozialer, gesundheitlicher, kultureller, naturkundlicher und technischer Bildung,
- ❖ Jugendarbeit in Sport, Spiel und Geselligkeit,
- ❖ Kinder- und Jugenderholung und
- ❖ Jugendberatung

Vorrangig finden die Angebote im Rahmen der Offenen Arbeit des Jugendtreffs statt.

### Inhaltliche Ausrichtung des Jugendtreffs

Der Jugendtreff PRISMA ist nach dem Leitbild der Offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) ausgerichtet, diese sind im Konzept für die Jugendarbeit<sup>1)</sup> ausführlich dargestellt.

Der Jugendtreff bietet Kindern und Jugendlichen ab 8 Jahren Platz und Raum, wo sie sich zwanglos treffen können und Freizeitaktivitäten sowie Unterstützung finden. Freiwilligkeit ist das oberste Prinzip. Die Kinder und Jugendlichen können ohne Verpflichtungen kommen und gehen wann sie wollen. Hier haben sie die Möglichkeit sich auszuprobieren, ihre Grenzen auszutesten und sich mit ihrer eigenen Rolle auseinanderzusetzen. Dafür bieten ihnen die erwachsenen Erzieher:innen ein zwar nicht regel- aber i.d.R. sanktionsfreies Gegenüber.

Den Jugendlichen werden während der Öffnungs- und Angebotszeiten kostenfreie und bezuschusste Aktivitäten geboten. Aus der Offenen Arbeit heraus werden Aktionen, Fahrten, Events, Gruppenaktivitäten und Beratungen angeboten.

Ein weiteres wichtiges Prinzip ist die Beteiligung der Kinder und Jugendlichen. Sie machen Vorschläge für die o.a. Angebote und bereiten diese teilweise mit vor.

Der Jugendtreff wird für das eigene Ferienprogramm genutzt. Während der Betriebsschließung (i.d.R. in den letzten 3 Wochen der Sommerferien) kann das PRISMA auch für die Ferienbetreuung der Offenen Ganztagschule oder durch Vereine oder andere Jugendgruppen genutzt werden.

<sup>1)</sup> („Konzept 20.22 für eine bedarfsorientierte, qualitative und zukunftsgerichtete Jugendarbeit“, Pkt. 2, S.4, [https://www.wentorf.de/media/custom/3081\\_214\\_1.PDF?1563945085](https://www.wentorf.de/media/custom/3081_214_1.PDF?1563945085)).

Die bisherigen Öffnungszeiten wurden beibehalten, sie sind speziell der überwiegend jüngeren Besuchergruppe angepasst.

### Die Räumlichkeiten

Der Jugendtreff PRISMA mit rund 325 qm verteilt sich auf drei Etagen in zentraler Lage. Der Jugendtreff wurde 2020 renoviert und neu möbliert, 2021 wurde das Mobiliar nochmals erweitert, so dass der Jugendtreff in einem sehr guten Zustand ist.

An Hardware stehen für die Offene Kinder- und Jugendarbeit die in der OKJA üblichen Geräte, Spiele und eine technische Ausstattung auf dem neuesten Stand zu Verfügung:

### Planung der festen Nutzungszeiten in anderen Räumlichkeiten

Dem Jugendtreff steht die Sporthalle in der ehem. Hauptschule mittwochs von 16:00-18:00Uhr und die Freisportanlage Friedrichsruher Weg donnerstags 16:00 – 18:00 Uhr zur Verfügung. Mit dem geplanten Feuerwehrhausneubau und dem damit verbundenen Abriss der Hauptschulsporthalle steht voraussichtlich ab 2024 vorübergehend keine alternative Hallennutzung zur Verfügung.

Für größere Aktionen (bis zu 130 Personen) können die großen Aulen der Grund- oder der Gemeinschaftsschule sowie des Gymnasiums genutzt werden.

### Umfang der offenen Kinder- und Jugendarbeit/Öffnungszeiten des Jugendtreffs:

Dienstag – Freitag und Sonntag: 14:00 – 19:00 Uhr,

Offenes Haus, Gruppen- und Freizeitangebote. Aufsuchende Jugendarbeit parallel zur Öffnung an 1-2 Tagen

Ein Sonntag im Monat:

PRISMA GOES OUT, Aktionen wie Schlittschuhlaufen, Miniaturwunderland, Bäderland etc. .

Ein Donnerstag im Monat:

PlanBar, Angebotsplanung mit Kindern und Jugendlichen.

Das PRISMA hat in Hinblick auf das veränderte Freizeit- und Beteiligungsverhalten der Besucher:innen mit 3 Etagen einen ungünstigen Grundriss. So ist während des Offenem Betriebs nicht immer möglich, die oberen Räumlichkeiten zeitgleich zu nutzen

### Personal

Es gilt das grundsätzliche Prinzip, dass immer zwei Mitarbeiter möglichst beiderlei Geschlechts als Ansprechpartner:innen im Jugendtreff anwesend sind. Dies konnte personell bedingt nicht durchgehend umgesetzt werden.

Es war vorgesehen, die Offene Kinder- und Jugendarbeit des Jugendtreffs durch folgendes hauptamtliches Personal zu gewährleisten:

- ❖ Eine Erzieher:innenstelle, 0,77 Stellenanteile = 30 Wochenstunden, Hausleitung.
- ❖ Eine Erzieher:innenstelle, 1,0 - 0,77 Stellenanteile = 39-30 Wochenstunden, derzeit unbesetzt (*Ausschreibung 2022 war erfolglos*).

- ❖ Eine Erzieher:innenstelle, 0,77 Stellenanteile, besetzt mit einer SPA mit 30 Wochenstunden (*berufsbegleitende Ausbildung zur Erzieherin*).
- ❖ Eine Erzieher:innenstelle, 0,14 Stellenanteile = 5,5 Wochenstunden, besetzt mit einem Erzieher (nur sonntags) mit 5,5 Wochenstunden.
- ❖ Eine Sozialpädagogen:innenstelle Jugendpflege, Stellenanteil für den Jugendtreff rd. 0,18 Stellenanteile = 7 Wochenstunden, besetzt mit einem Sozialpädagogen (Gemeindejugendpfleger) für Leitungs-, Koordinations-, Planungs- und Verwaltungsaufgaben.

Durch eine interne Umstrukturierung wurde eine Kollegin zur Hausleitung eingesetzt und ihre Wochenarbeitszeit weder auf 30 Stunden angehoben. Dies wurde notwendig, da der Gemeindejugendpfleger als Jugendtreffleiter aufgrund von Aufgabenverschiebungen nicht mehr im erforderlichen Umfang die Anwesenheit im Jugendtreff gewährleisten konnte.

Es fanden wöchentliche Teamsitzungen statt, an denen der Gemeindejugendpfleger in 14-tägigem Rhythmus teilnahm. Zusätzlich wurden regelmäßig in den Abendstunden nach 19:00 Uhr Teamsitzungen als Zoomkonferenzen durchgeführt, um mit dem ausschließlich nur sonntags tätigen Kollegen einen kollegialen Austausch zu ermöglichen.

#### Geplante Aktivitäten im Jugendtreff und deren Umsetzung

In der ersten Januarwoche traf sich das Prisma-Team, um eine Jahresplanung zu erstellen. Nach den Weihnachtsferien begann das Prisma-Jahr relativ ruhig, was unter anderem sicherlich mit den zu dem Zeitpunkt sehr hohen Corona-Fallzahlen zusammenhing; und auch das Testen vor Ort war ein Grund für die ausbleibenden Besucherzahlen.

#### Öffnung und Nachpandemie

Ende Januar, Anfang Februar war das Prisma zwei Wochen geschlossen, da beide Erzieherinnen gleichzeitig erkrankten.

Gegen Ende Februar stellten wir das Testen von Covid19 vor Ort ein.

Als Mitte März das Wetter schöner wurde, konnten wir einen merklichen Anstieg an Besucher:innen verzeichnen, was auch an einer Flyerwerbeaktion an den umliegenden Schulen und im Wentorfer Casinopark zurückzuführen war.

Im Zuge der Flyeraktion haben wir zuvor mit den Kindern gestaltete Peace-Buttons verteilt, um ein Zeichen gegen den Krieg in der Ukraine zu setzen.

#### Aktion für geflüchtete Kinder und Jugendliche

Ab Ende März hatten wir einen Nachmittag in der Woche speziell für ukrainische Kinder und Jugendliche ins Leben gerufen, um sie bei uns willkommen zu heißen. Wir haben ihnen die Räumlichkeiten des Prismas und das Team vorgestellt sowie verschiedene Bastel- und Spielangebote unterbreitet. Die Aktionstage erfreuten sich einer guten Beteiligung, die sich im Anschluss in zahlreichen Besuchen der Kinder und Jugendlichen niederschlug.

Spannend war, dass unsere russischstämmigen Besucher:innen dolmetschten und so tolle gemeinsame Erlebnisse stattfanden.

Wir konnten die Kinder und Jugendlichen in den Jugendtreffalltag überführen, mittlerweile benötigten sie keine gesonderten Angebote mehr.

#### Aktionen in den Frühjahrsferien

In den Osterferien haben wir, neben der regulären Öffnung, in der ersten Woche Makramee-Workshops angeboten, die auch ausgebucht waren. Leider waren doch zu den Terminen zahlreiche angemeldete Kinder erkrankt. Der Workshop fand dennoch bei geringerer Teilnehmerzahl statt und erfreute sich ebenfalls produktiver Beliebtheit.

In der zweiten Ferienwoche waren wir im Hansapark in Sierksdorf - dieser Ausflug war restlos ausgebucht.

Ein Ausflug in den Kletterpark Aumühle musste leider aufgrund einer schweren Sturmwarnung an diesem Tag aus Sicherheitsgründen abgesagt werden. Ersatzweise haben wir Aktionen im Jugendtreff angeboten.

#### Fortbildungen

Im Mai nahm die neue Hausleiterin an der Fachtagung der örtlichen Jugendarbeit des Kreises Herzogtum-Lauenburg in Nüttschau/Kreis Stormarn und an einer Fortbildung zum Thema „vom Kolleg:in zum/r Vorgesetzten“ in Bordesholm teil.

#### Kooperationen

Neben den Kooperationen innerhalb von Wentorf mit den Schulen und der MaBu wurden mit der Kreisportjugend und der Jugendarbeit des Amtes Hohe Elbgeest für Sommerferienfahrten neue Kooperationen eingegangen.

#### Sommerferienfahrten

Die erste Reise für Kinder und Jugendliche von 13-17 Jahren ging vom 5.7. bis 18.7.22 nach Frankreich an die Ardeche und ans Mittelmeer. Diese Reise fand in Kooperation mit der Kinder- und Jugendarbeit des Amtes Hohe Elbgeest und "Gemeinsam Unterwegs" statt und wurde über ein Jahr im Voraus geplant.

Fünf Wentorfer Jugendliche waren hierfür angemeldet, zusätzlich zu weiteren Anmeldungen von Kindern, die zwar in Wentorf zur Schule gehen und tw. Besucher des Prismas sind, aber in umliegenden Gemeinden wohnen und daher durch die Jugendarbeit des Amtes Hohe Elbgeest eingebracht wurden.

Die zweite Reise ging auf ein Jugendzeltlager zum Selker Noor/Schlei für Kinder von 12-15 Jahren, ebenfalls in Kooperation mit "Gemeinsam Unterwegs", hier zusammen mit der Kreissportjugend.

Leider sind kurz vor Reiseantritt beide Erzieherinnen des Prismas an Covid 19 erkrankt und durften aus Infektionsschutzgründen die Reise nicht mit durchführen. Beide Reisen, an denen auch Wentorfer Jugendliche teilnahmen, fanden trotzdem Dank der Kooperationspartner statt. Entsprechend war der Jugendtreff in den Sommerferien geschlossen.

### Sonntagsaktionen

Das ganze Jahr über hatten wir 1x im Monat verschiedene Sonntags-Ausflüge im Angebot, die sehr gut angenommen wurden und stets ausgebucht waren. Unter anderem ging es

- in den Sprungraum nach Hamburg
- in den Escape-Room Insomnia
- ins Miniatur Wunderland
- in den Barfußpark Lüneburg zum Grillen
- zum Minigolf nach Aumühle
- ins Schwarzlichtviertel zum Minigolfen
- in den Escape Room auf der Cap San Diego
- ins Hamburg Dungeon
- zum Lasertag nach Hamburg-Bramfeld
- zum Schlittschuhlaufen nach Hamburg Planten un Blumen
- in den Herbstferien in die Kürbisscheune nach Worth, um anschließend im Jugendtreff mit dort erworbenen Kürbissen zu kochen, zu backen und zu dekorieren.

### Beteiligung von Kindern und Jugendlichen im Jugendtreff

Monatlich wird in der „PlanBar“ zusammen mit den Jugendlichen geplant und Dinge angesprochen die sie betreffen. Das können die gemeinsamen Verhaltensregeln, Umgestaltung des Jugendtreffs, Neuanschaffungen, Ausflüge und Angebote sein. Die Themen kommen sowohl von den Mitarbeitenden als auch von den Kindern und Jugendlichen.

### Beratungen

In 2022 hatten wir einige Jugendliche und junge Erwachsene mit psychischen Auffälligkeiten im Prisma. Zurückzuführen ist das vermutlich auf die Corona Zeit, die besonders für heranwachsende junge Menschen eine Herausforderung darstellte.

Wir haben viele Gespräche geführt und versucht die Betroffenen aufzufangen, sie zu motivieren und ihnen Hoffnung zu geben.

Die meisten fanden auch recht schnell wieder den Weg zurück in die Normalität. Eine junge Frau allerdings war so belastet, dass wir sie dabei unterstützten, einen Platz in der Tagesklinik zu bekommen. Sie war eigenständig nicht mehr in der Lage, sich um sich zu kümmern und bekam auch von Zuhause keine Unterstützung.

Weiterhin haben wir Jugendlichen geholfen, Bewerbungen zu schreiben und sie auf Vorstellungsgespräche vorbereitet. In besonderen Fällen wurden Jugendliche zu Beratungsinstitutionen sowie bei Arzt- und Behördengängen begleitet.

Die alltäglichen Beratungen zu häuslichen Problemen, Partnerschaften und Sexualität, sexuelle Identitäten, Schulschwierigkeiten etc. lassen sich in ihrem Umfang hier nicht darstellen. Sie umfassen aber einen großen und sehr wichtigen Teil der pädagogischen Arbeit.

#### Zum Jahresende

Die Vorweihnachtszeit wurde für die Kinder und Jugendlichen sehr gemütlich, allerdings überrollte uns die nächste Krankheitswelle bei den Kindern. Wir haben den Treff dennoch weihnachtlich geschmückt und die Zeit mit den verbleibenden Besucher:innen mit Backen und Basteln und Weihnachtsfilmen verschönert und zum Winterferienbeginn gemeinsame eine Weihnachtsfeier veranstaltet.

#### Geplante Aktionen, die nicht umgesetzt werden konnten:

- Das Musikprojekt mit der Musikschule Klangperle kam aufgrund des Rückzugs des Kooperationspartners nicht zustande.
- Die geplante Tonwerkstatt konnte nicht umgesetzt werden, da die Steuerung des Brennofens trotz mehrmaliger Reparaturversuche leider immer noch nicht funktionierte.
- Das geplante Sportevent in Kooperation mit der Straßensozialarbeit Wentorf musste krankheitsbedingt auf 2023 verschoben werden.
- Das Angebot einer aufsuchenden Jugendarbeit konnten nicht umgesetzt werden, die dafür notwendige und ausgeschriebene Erzieher:innenstelle konnte nicht besetzt werden.
- Die Sozialtrainings der 5 Klassen in Kooperation mit der Schulsozialarbeit der Gemeinschaftsschule, für das üblicherweise die Räumlichkeiten des Prismas genutzt wurden, fand dieses Jahr leider nicht dort statt, da die Schule sich für ein anderes Vorgehen entschieden hat.

Auch wenn die nachpandemische Lage noch einiges überschattete, war deutlich bei den Kindern und Jugendlichen zu spüren, dass sie es sehr genossen haben, wieder zur Normalität zurückzufinden, auch wenn wir uns nach wie vor höhere Besucherzahlen wünschen. Alles in allem - gemessen an den Umständen - hatten wir ein erfolgreiches Jahr 2022.

#### Besucher:innen des Jugendtreffs

Die Offene Kinder- und Jugendarbeit richtet sich grundsätzlich an alle in Wentorf bei Hamburg lebenden Kinder- und Jugendlichen. Das bedeutet aber mitnichten, dass das tatsächliche Angebot auch alle Kinder und Jugendlichen anspricht, bzw. ansprechen kann. Erreicht wurden in den Vorjahren Jugendliche, die sich nicht von Vereinsstrukturen oder kommerziellen Freizeitangeboten angesprochen fühlten und insbesondere sog. benachteiligte Kinder und Jugendliche. Letztere stellen in Wentorf bei Hamburg eine relativ kleine Gruppe dar.

Die Besucher:innen des PRISMAs bestanden in den Vorjahren überwiegend aus Schüler:innen der Gemeinschaftsschule und zu einem kleinen Teil aus dem Gymnasium. Vereinzelt nahmen Jugendliche aus den Umlandgemeinden die Angebote wahr.

2022 wurden keine Besucher:innenzahlen erhoben, dies wird ab 2023 wieder umgesetzt.

## **Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in der Gemeinde Wentorf bei Hamburg**

In Schleswig-Holstein ist die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen eine Pflichtaufgabe der Kommunen gemäß § 47f Abs. 1 der Gemeindeordnung – GO.

Die Beteiligung von Kinder- und Jugendlichen wird seit 2006 durchgehend durch die Gemeindejugendpflege personell begleitet. Bis dato ausschließlich projektbezogen, ist die Beteiligung seit November 2014 aufgrund des Engagements einer Gruppe von rd. 15 Jugendlichen in einem vorausgegangenen einjährigen Findungsprozess in Form eines Kinder- und Jugendbeirats institutionalisiert und durch Satzung und Wahlordnung festgeschrieben. Dem Kinder- und Jugendbeirat werden durch den Gemeindejugendpfleger verwaltungsseitig die Geschäfte geführt. Er lädt in Absprache mit dem Beiratssprecher zu den Sitzungen ein, führt i.d.R. das Protokoll und organisiert zusammen mit den Mitgliedern gewünschte Beiratsaktionen.

Erwachsene stellen an einen Kinder- und Jugendbeirat manchmal die gleichen Ansprüche wie an ein Erwachsenengremium. Da Kinder und Jugendliche diese (noch) nicht vollumfänglich in Form und Inhalt erfüllen können und eigene Vorstellungen entwickeln, erleben die jungen Menschen von Erwachsenen Seite manchmal Unverständnis für ihre Art der Arbeit und fühlen sich nicht ernst genommen. Hier gilt es in verstärktem Maße zu berücksichtigen, dass manche junge Menschen an die institutionelle politische Arbeit schrittweise herangeführt werden müssen und damit auch eine pädagogische, hauptamtliche Begleitung notwendig ist. Aber eine Begleitung sichert nicht die Beachtung aller Regularien und Verwaltungsformen, so z.B. wenn der Beirat eigenständig agiert. Beispiele von Kinder- und Jugendbeiräten, die komplett auf sich selbst gestellt werden, zeigen, bis auf wenige Ausnahmen, häufig keine längerfristige beständige Beiratsarbeit auf. Hier hängt das Engagement oft von wenigen Einzelpersonen ab. Diese Beiräte überdauern, wenn überhaupt, oft nur eine Legislaturperiode.

Aufgrund einer zu geringen Kandidat:innenzahl fanden in Wentorf bei Hamburg 2021 keine Kinder- und Jugendbeiratswahlen statt. Der nächste Wahltermin ist im November 2023.

### **Die Projektbeteiligung**

Die Einrichtung eines Kinder- und Jugendbeirats schließt eine weitergehende Projektbeteiligung ausdrücklich nicht aus.

In 2022 wurden begonnene Projekte fortgeführt und neu initiiert.

### **Das Beteiligungsprojekt Standortsuche für einen Unterstand für Jugendliche aus dem Bereich der Straßensozialarbeit.**

Die Durchführung des Beteiligungsprojekts gehört zu den Aufgaben des Gemeindejugendpflegers.

Aus den Haushaltsmitteln wurden rd. 250,00Euro aufgewendet.

Die Straßensozialarbeiterin nahm am Beteiligungsprojek teil.

Als Beteiligungsmethode wurde eine Kurzversion einer Zukunftswerkstatt gewählt. Die teilnehmenden Jugendlichen wurden direkt von der Straßensozialarbeiterin angesprochen. Für das Beteiligungsprojekt am 26.02.22 meldeten sich 13 junge Menschen im Alter von 17-28 Jahren teil. Im Vorfeld hatten sich weitere junge Menschen engagiert. Eine ausführliche Projektdokumentation ist auf der Internetseite der Gemeinde Wentorf bei Hamburg unter [https://www.wentorf.de/media/custom/3081\\_955\\_1.PDF?1635160490](https://www.wentorf.de/media/custom/3081_955_1.PDF?1635160490) zu finden.

#### Beteiligungsprojekt „Neugestaltung Skateranlage“

Die Jugendlichen aus dem Beteiligungsprojekt „Neugestaltung Skateranlage“ aus 2021 wurden in 2022 weiterhin regelmäßig über den Sachstand informiert. Leider ist es aus formalen Gründen bisher noch nicht einmal zu einer weitergehenden Planung gekommen.

Es ist sehr schwierig dies den Jugendlichen zu erklären und sie quasi hinzuhalten. Mittlerweile musste aus baulichen Gründen aufgrund des Verfalls die Skateranlage komplett geschlossen werden. Aus diesen Erfahrungen wird leider erfolgreich verhindert, dass zumindest diese Jugendlichen bei weiteren Beteiligungsprojekten mitmachen, Sie sind zutiefst frustriert!

Das Ergebnis des Beteiligungsprojekts ist auf der Internetseite der Gemeinde unter [https://www.wentorf.de/media/custom/3081\\_955\\_1.PDF?1635160490](https://www.wentorf.de/media/custom/3081_955_1.PDF?1635160490) zu finden.

#### Beteiligungsprojekte in Planung

Weitere Projekte sind für 2023 vorgesehen:

- Durchführung der Kinder- und Jugendbeteiligung mit Schüler:innen der Grund-, der Gemeinschaftsschule und des Gymnasiums im Rahmen einer Phase 0.
- Beteiligung von Kindern und Jugendlichen bei der grundhaften Neugestaltung von Spielplätzen.

## Zuschüsse an Jugendgruppen und freie Träger der Jugendarbeit

Die beantragten Zuschüsse für die Jugendarbeit, hier insbesondere für das Ferienprogramm und Freizeiten, wurden 2022 wieder in einem höheren Umfang abgerufen.

Die Gemeinde Wentorf bei Hamburg gewährte den Wentorfer Trägern der freien Jugendhilfe Zuschüsse für ihre Kinder- und Jugendarbeit im Rahmen der bereitgestellten Haushaltsmittel nach Maßgabe der neuen Richtlinie aus 2021. Hierin wurden insbesondere die TN-bezogenen Zuschüsse erheblich erhöht.

Gefördert wurden:

- ❖ Aktionen im Rahmen eines Ferienprogramms,
- ❖ Jugenderholungsmaßnahmen und Jugendfreizeiten,
- ❖ jugendpolitische Bildungsmaßnahmen, die Ausbildung zum Jugendgruppenleiterassistenten/ Jugendgruppenleiter/JuLeiCa,
- ❖ neue Projekte in der Jugendarbeit,
- ❖ Materialien für regelmäßige Gruppenstunden,
- ❖ die Beschaffung von Gegenständen für die Jugendarbeit,
- ❖ Fahrtkostenzuschüsse für Aktionen und Jugendreisen,
- ❖ Renovierungsmaßnahmen im Jugendbereich, die wesentlich von Jugendlichen mit geplant und durchgeführt werden.

Entwicklung der Zuschüsse an Jugendgruppen und freie Träger über die Jahre 2015-2022:

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ortsjugendring Wentorf	4.531 €	4.464 €	4.831 €	4.227 €	4.709 €	4.452 €	- €	- €
Ev. Jugend Wentorf (MaBu)	4.853 €	3.210 €	4.065 €	3.303 €	3.601 €	2.897 €	2.998 €	6.132 €
SC Wentorf	- €	692 €	641 €	671 €	2.011 €	- €	- €	3.310 €
Wentorfer Tennisclub	682 €	1.498 €	844 €	988 €	- €	- €	- €	- €
Jugendfeuerwehr	- €	- €	150 €	310 €	219 €	308 €	- €	504 €
Reitverein	- €	- €	- €	467 €	96 €	- €	- €	384 €
Kreisjugendring	500 €	500 €	469 €	470 €	- €	500 €	500 €	1.000 €
DRK-Jugend	- €	- €	- €	282 €	363 €	940 €	- €	- €
	<b>10.566 €</b>	<b>10.363 €</b>	<b>11.000 €</b>	<b>10.718 €</b>	<b>11.000 €</b>	<b>9.097 €</b>	<b>3.498 €</b>	<b>11.330 €</b>

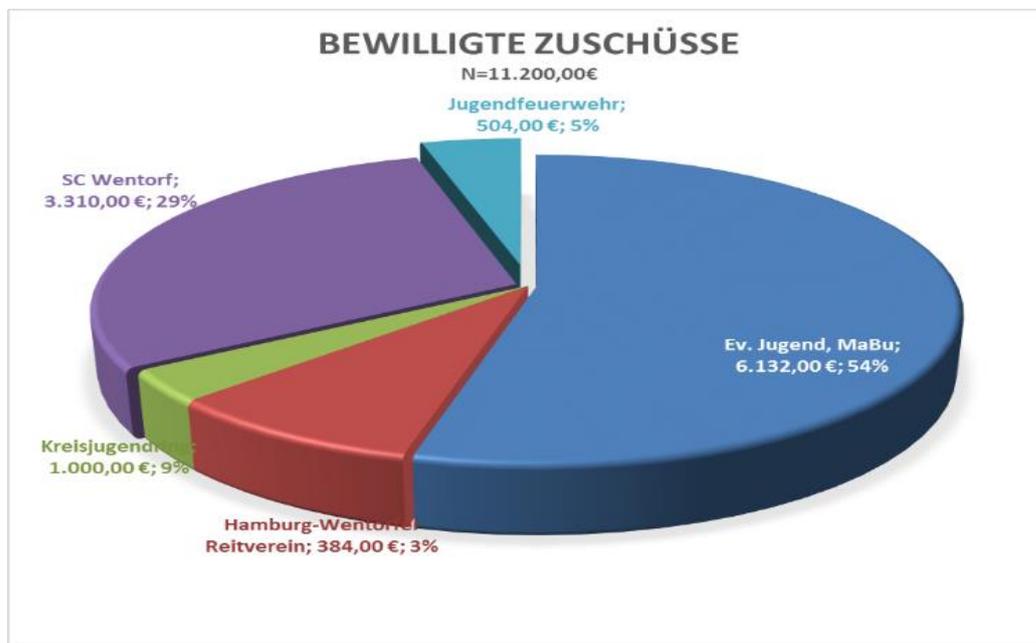
Die Fördersätze sind mit Höchstbeträgen versehen, ein besonderer Förderbedarf für finanziell benachteiligte Kinder und Jugendliche ist vorgesehen und wird aber in abnehmendem Umfang in Anspruch genommen.

In begründeten Ausnahmefällen wird eine Bezuschussung als institutionelle Förderung gewährt. Eine Doppelförderung ist nach Vorschriften der Gemeinde Wentorf bei Hamburg ausgeschlossen. Die Gemeinde Wentorf bei Hamburg stellte 2022 Mittel i.H.v.13.000,00 Euro bereit.

2022 stellten wieder fünf Träger der Jugendhilfe Anträge auf Zuschüsse, die gemäß der Richtlinie bewilligt wurden. Das bewilligte Antragsvolumen betrug 11.330,00 Euro.

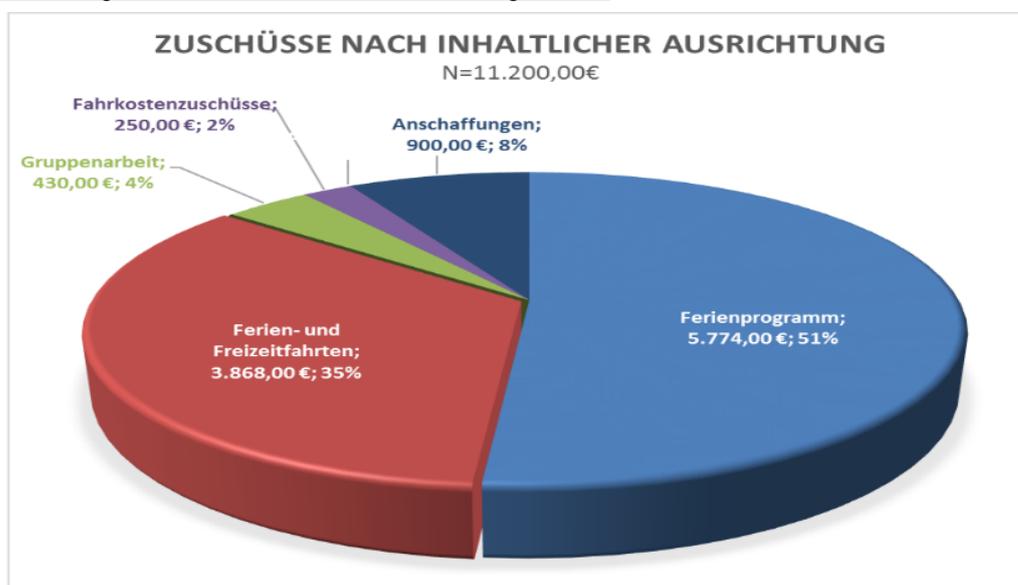
Dem Rückgang der Pandemie gegenüber den beiden Vorjahren folgte wieder eine höhere Anzahl von Angeboten und geplanten Aktionen.

Verteilung der Zuschüsse nach freien Trägern der Jugendhilfe



Die Auflösung des Ortsjugendrings führte nicht, wie befürchtet, zu einem geringeren Angebot an Ferienaktionen. Insbesondere die Ev. Jugend/MaBu hat einen Großteil des Angebots aufgefangen, aber auch die Vereine und einzelne Anbieter:innen haben sich sehr engagiert. Entsprechend sind die bewilligten Zuschüsse gestiegen. Sowohl der SC Wentorf als auch die Jugendfeuerwehr konnten ihre Angebote ausweiten.

Verteilung der Zuschüsse nach Verwendungszweck



Das Angebot an Ferien- und Freizeitmaßnahmen hat sich wieder erholt. Mit Zuschüssen von 3.868,00 Euro konnten zahlreiche Wentorfer Kinder und Jugendliche ganzjährig an Fahrten und Freizeiten teilnehmen.

*(2021: 426,33 Euro; 2020: 2.000,00 Euro; 2019: 2.931,41 Euro; 2018: 2.999,00 Euro; 2017: 3.292,00 Euro; 2016: 2.720,00 Euro; 2015: 2.564,00 Euro; 2014: 3.537,00 Euro).*

In diesen Zuschüssen sind auch die Mittel zur Aus- und Fortbildung von ehrenamtlichen Jugendgruppenleiter:innen enthalten.

Erlebnis und Naturerfahrung werden in der modernen Pädagogik wieder verstärkt nachgefragt. Die vielfältigen Angebote von Zeltlagern und Fahrten gerade in der Jugendarbeit sind ein Beweis dafür, dass Kinder und Jugendliche auch heute noch darin attraktive Freizeitangebote sehen. Ein Ferienlager ist Lernfeld und Ort der Begegnung. Gerade für das Verhältnis Jugendliche/r – Betreuer/-in sind Freizeiten von besonderer Bedeutung und wirken in den gesamten Alltag hinein.

Für Wentorfer Kinder und Jugendliche konnten 42 Ferienangebote unterbreitet werden, das ist ein neuer Höchststand. Entsprechend erhöhten sich die gewährten Zuschüsse auf 5.774,00 Euro. *(2021: 621,76 Euro; 2020: 3.430,00 Euro; 2019: 4.659,94 Euro; 2018: 4.482,10 Euro; 2017: 3544,00 Euro; 2016: 3.116,24 Euro; 2015: 4.148,20 Euro; 2014: 3.537,00 Euro).*

Die Zuschüsse für die Gruppenarbeit beliefen sich auf 430,00 Euro.

*(2021: 792,00 Euro; 2020: 350,00 Euro; 2019: 598,25 Euro; 2018: 900 Euro; 2017: 1.130 Euro; 2016: 1.795 Euro; 2015: 900 Euro; 2014: 600 Euro).*

Es wurden nur noch Gruppenangebote vor Ort durch die Ev. Jugend/MaBu angeboten.

Für Anschaffungen wurden rd. 900,00 Euro bereitgestellt, die fast ausschließlich für Equipment zur Onlinearbeit und für Projektarbeit mit Jugendlichen der Ev. Jugend/MaBu aufgewendet wurden.

Der Hamburg-Wentorfer Reitverein e.V. hatte 384,00 Euro bewilligt bekommen. Diese Summe wurde durch den Verein nicht abgerufen, so dass sie im Haushalt 2021 verblieben ist.

Die Jugendarbeit der MaBu in der Ev. Kirche ist die letzte Anbieterin von Jugendarbeit der freien Jugendhilfe in Wentorf, nachdem der Ortsjugendring, der Tennisverein, das DRK und die Pfadfinder sich aus der Jugendarbeit zurückgezogen oder ganz aufgelöst haben. Der hohe Umfang der Angebote der MaBu lässt sich nur machen, da sich dort viele ehrenamtlich tätige Jugendliche engagieren. Dies gilt es in Zukunft noch stärker zu fördern.

Die Jugendfeuerwehr, der Reitverein und der SC Wentorf haben, von einzelnen Ferienaktionen abgesehen, nur ausschließlich mitgliedergebundene regelmäßige Angebote. Der Wentorfer Golfclub spielt für die freie Jugendhilfe keine Rolle.

Auch wenn das Tonteich Sachsenwaldbad nicht durch Jugendmittel, sondern durch den Mitgliedsbeitrag i.H.v. rd. 13.400 Euro durch die Gemeinde unterstützt wurde, soll es hier eine

Würdigung finden. Der jährliche Mitgliedsbeitrag von 1,00€ pro Einwohner:in ist sehr gut angelegt. In der warmen Jahreszeit sind so sehr viele Jugendliche aus Wentorf dort anzutreffen, dass der Jugendtreff seine Aktivitäten bei sommerleerem Haus manchmal dorthin verlegt. Von der Mitgliedschaft der Gemeinde Wentorf bei Hamburg im Verein des Tonteich Sachsenwaldbads profitieren besonders die Kinder und Jugendlichen aus Wentorf.

Die Kinder- und Jugendarbeit in Vereinen und Verbänden in den letzten Jahren kontinuierlich zurückgegangen, die Erwartungen für das Ende der Pandemie auf eine höhere Teilnahmezahl von Kindern und Jugendlichen an den Angeboten und deren Ausweitung sind nicht überall eingetroffen:

So waren z.B. im Jahr 2018 im SC Wentorf 493 Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre aktiv. Deren Anzahl verringerte sich kontinuierlich bis 2022 um 12% auf 434 Kinder, für 2023 ist seitens des Vereins eine weitere Senkung auf unter 400 Kinder prognostiziert <sup>1)</sup>.

Die Kinder- und Jugendabteilung des aufgelösten Tennisclubs hat ein sportliches Zuhause außerhalb von Wentorf gefunden.

Die DRK-Jugend wirbt um Nachwuchs.

Die Jugendfeuerwehr findet einen kontinuierlichen Zulauf, so dass jetzt nach der Coronazeit sogar eine Warteliste besteht.

Die MaBu speist ihren ehrenamtlichen Nachwuchs aus eigenen Kinderangeboten und insbesondere der Konfirmandenarbeit.

Die zunehmende Verweildauer der Kinder in der Schule, hier im Offenen Ganztag mit seinem vielfältigen Angeboten, gehen zu Lasten der Mitgliederzahlen in den Vereinen und Verbänden.

Und: Wer als Kind nicht den Zugang findet, tut sich auch im Jugend- und Erwachsenenalter schwerer mit einer dauerhaften Bindung zu Vereinen und Verbänden.

<sup>1)</sup> (Angaben des SC Wentorf, Mitglieder bis 18 Jahre: 2018: 493, 2019: 445, 2020: 470, 2021: 455, 2022: 434, 2023: 385)

### **Kommunaler Mehrwert der Jugendförderung**

Die Gewährung der Zuschüsse für freie Träger der Jugendhilfe sichert die noch verbleibende ehrenamtliche Jugendarbeit in freien Trägerschaften in Wentorf bei Hamburg und stärkt und unterstützt Wentorfer Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung und ihrer Freizeitgestaltung. Insbesondere die Jugenderholung- und Freizeitfahrten sind ein sehr wichtiger, pädagogisch sehr wertvoller Bestandteil der Kinder- und Jugendarbeit und erhöhen die Identifikation mit den sozialen Gruppenangeboten maßgeblich. Reisen von Jugendlichen, insbesondere in andere Länder, bauen Vorurteile ab und fördern den Gemeinsinn.

Da die Gemeinde maßnahmengebundene Förderungen für Kinder-, Jugenderholungs- und Ferienmaßnahmen von 5,00 Euro pro Tag und Teilnehmenden für offen ausgeschriebene Maßnahmen gewährt, wird seitens des Kreises ein Zuschuss von 10,00 Euro pro Tag und

Teilnehmenden gezahlt. So können die Wentorfer Kinder erheblich von geringeren Teilnehmerkosten profitieren.

Die zur Verfügung gestellten Mittel für freie Jugendhilfeträger wurden allesamt sinnvoll und zweckmäßig und direkt für Wentorfer Kindern und Jugendlichen eingesetzt. Diese Mittel erhöhen somit auch die Identifikation der Kinder und Jugendlichen mit ihrem Wohnort.

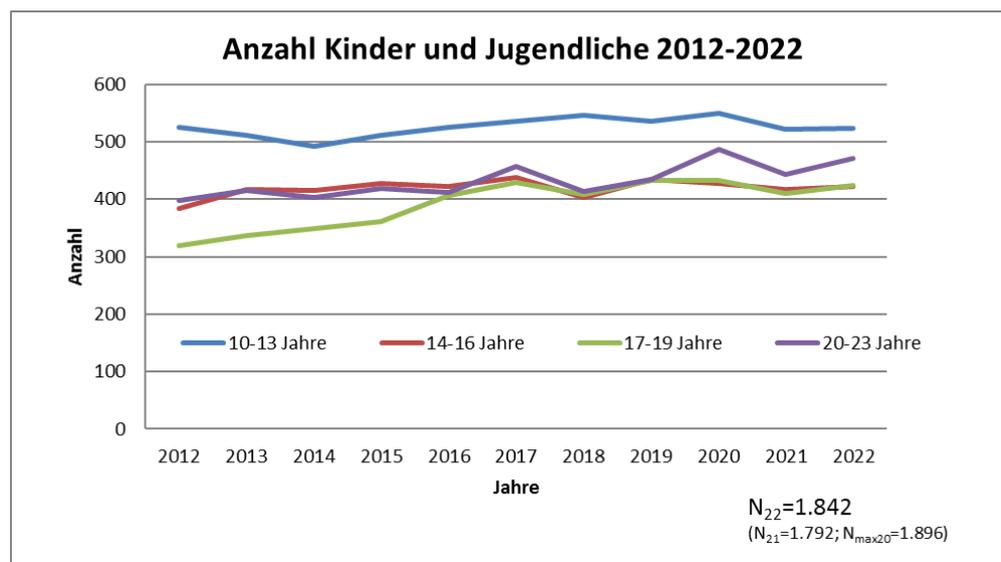
Die bereitgestellten finanziellen Mittel konnten in 2022 fast ausgeschöpft werden. Deren Umfang sollte zumindest beizubehalten werden. Es muss davon ausgegangen werden, dass Angebote in den Folgejahren teurer werden und dann eine höhere Förderung für die Kinder und Jugendlichen notwendig machen, damit diese am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können.

### **Entwicklung der Anzahl Kinder und Jugendlicher in Wentorf bei Hamburg**

Es gab 1.842 Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 23 Jahren, damit wurde der dritthöchste Stand der letzten 10 Jahre erreicht.

(2021: 1.792; 2020: 1.749; 2019: 1.873; 2018: 1.773; 2017: 1.862; 2016: 1.766; 2015: 1.720; 2014: 1.660; 2013:1.679; 2012:1.627)

Anzahl Kinder und Jugendlicher 2012 – 2022



Kinder zwischen 6-12 Jahren sind die primäre Zielgruppe des Wentorfer Ferienprogramms, hier erreichte wurde der Höchststand der letzten 10 Jahre mit 933 Kindern erreicht.

Die Altersgruppe der 10-18jährigen stellte, wie in den Vorjahren, die primäre Zielgruppe der Offenen Kinder und Jugendarbeit des Jugendtreffs und der Jugendarbeit der Vereine und Verbände dar. Die Anzahl dieser Altersgruppe stieg leicht auf 1.259 und erreichte den vierthöchsten Stand der letzten 10 Jahre.

(2021: 1.230; 2020: 1.262; 2019:1.257; 2018:1.227; 2017: 1.269; 2016: 1.225; 2015: 1.194; 2014: 1.139; 2013: 1.155; 2012: 1.138).

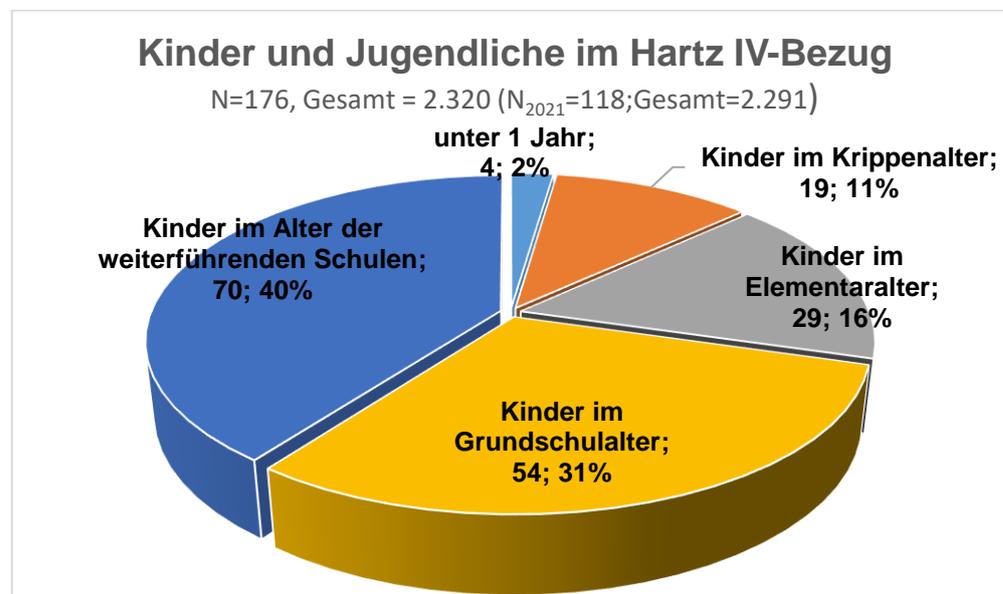
Bei den 20-23jährigen ist mit 472 jungen Menschen wieder ein Anstieg um 6,5% gegenüber dem Vorjahr festzustellen ( $V_{\max 2020}=487$ ). Die Gründe hierfür lassen sich nur vermuten: Wir beobachteten, dass es den jungen Menschen immer schwerer fällt, bezahlbaren Wohnraum zu finden und sich die Verweildauer im Elternhaus deswegen verlängert.

Auszubildende und Arbeitssuchende dieser Altersgruppe finden kaum bezahlbare Wohnungen nicht nur in Wentorf, sondern auch in den näheren Anrainerorten, insbesondere im bisher bevorzugten Hamburg. Persönliche Gespräche und Abgleiche mit anderen Hilfeleistenden, hier insbesondere mit der Straßensozialarbeiterin, bestätigten dies.

Wentorf ist somit mit seinen hohen Mietpreisen weiterhin kein bezahlbarer Lebensort für junge Menschen, die nicht über ein gewisses Mindesteinkommen verfügen.

### Kinder und Jugendliche im Hartz IV-Bezug

Grafik: Kinder und Jugendliche im Hartz IV-Bezug



Die Anzahl der Kinder und Jugendlichen ist gegenüber dem Vorjahr um 49% auf 176 Kinder und Jugendliche gestiegen. Damit liegt der Anteil Kinder und Jugendlichen im Hartz IV-Bezug bei 7,5% gegenüber dem Vorjahr bei einer Quote von 5,15%. Im ersten Jahr der Erhebung 2019 betrug der Anteil noch 5,14% und konnte somit in Wentorf bei Hamburg bis 2021 als annähernd konstant betrachtet werden. Während im Vergleich zu den Vorjahren der Anteil der schulpflichtigen Kinder nur unwesentlich gestiegen ist, vergrößerte sich der Anteil der Kindertagesstättenkinder erheblich. Die Gründe hierfür sind nicht bekannt.

(Quelle: Jobcenter Schwarzenbek, 2022: 176 KuJ=7,5%; 2021:118 KuJ=5,15%; 2020:114 KuJ=4,86%; 2019:121 KuJ= 5,14%)

## **Was ist uns 2022 in der Jugendarbeit besonders aufgefallen?**

Manchmal bekommen wir das Gefühl, dass unsere Beobachtungen, die wir in den Jahresberichten schildern, 1:1 aus dem Vorjahresberichten kopiert werden könnten.

Über das ganze Jahr hinaus ist uns ein starker Konzentrationsabfall bei den Kindern und Jugendlichen aufgefallen. Teilweise war es uns nicht möglich, sie für Angebote, die eine gewisse Konzentration erforderten, länger als höchstens 10 Minuten zu animieren. Die Jugendlichen verloren entweder die Lust oder waren schlicht überfordert. Permanent waren sie an ihr Handy gebunden, um WhatsApp, Instagram oder TikTok „zu checken“. Teilweise konnten wir beobachten, dass es ernste Züge einer Sucht annahm.

Bei den Mädchen und jungen Frauen ist uns aufgefallen, dass sie wesentlich schwerer zu motivieren sind. Sei es zu Bastelaktivitäten, zum Spielen oder um Angebote zu planen. Sie wollten häufig am liebsten nur "chillen". Andererseits waren alltäglich Unterhaltungen immer nachgefragt.

Weiterhin fiel uns auf, dass einerseits die Jugendlichen immer jünger werden, um in Bergedorf "abzuhängen", andererseits gerade die 14-16-jährigen nicht mehr den Ort verlassen.

VAPES (elektrische Zigaretten) sind aktuell ein neues Thema. Bereits Kinder ab 12 Jahren haben sie mittlerweile schon einmal probiert. Sehr attraktiv scheint das Outfit der E-Zigaretten zu sein, die in schillernden Farben für sie zu bekommen sind, obwohl die Abgabe für unter 18-jährige verboten ist. Herkömmliche Zigaretten hingegen waren bei Jüngeren kaum noch interessant, während die Altersgruppe 16+ augenscheinlich wieder zunehmend raucht.

Eine der Nachwirkungen der "Corona-Zeit" ist, dass Kinder und Jugendliche noch immer den starken Wunsch nachgehen, uns auch außerhalb der normalen Öffnungszeiten zu kontaktieren, um ihre Anliegen und Sorgen mitzuteilen.

Kinder und Jugendliche sind aktive Internetnutzer:innen und fühlen sich in ihrer "Bubble" wohl und geborgen; dementsprechend ist es heutzutage für sie nicht ungewöhnlich, alles darüber zu klären.

Außerhalb des Jugendtreffs beobachteten wir eine zunehmende Aggression, die Schwelle zur Gewaltbereitschaft ist weiter gesunken, insbesondere bei Kindern im Grundschulalter.

Jugendliche äußerten uns gegenüber, dass sie die Präventionsangebote in den Schulen nicht besonders ernst nehmen und häufig als lächerlich empfanden. Dies hörten wir auch bereits in den Vorjahren.

Am Casinopark und den anderen inoffiziellen Jugendtreffpunkten trafen sich regelmäßig die bekannten Gruppen, teilweise sind neue junge Gesichter hinzugekommen. Damit wird die Notwendigkeit unterstrichen, zusätzlich zur Straßensozialarbeit ein geringschwelliges Angebot in Form von aufsuchender Jugendarbeit aus dem Jugendtreff heraus anzubieten.

Nach Aussage der Polizei war es in Wentorf bei Hamburg eher ruhig.

Ein neuer Treffpunkt ist die Tiefgarageneinfahrt hinter dem Haus Nr. 3 in der Hauptstraße. Hier wird sich hauptsächlich getroffen, da es einigermaßen wettergeschützt ist. Dieser Treffpunkt wird sicherlich so lange frequentiert werden, bis der geplante Unterstand im Casinopark endlich fertig gestellt ist.

Es gibt in Wentorf bei Hamburg außerhalb des eigenen Wohnraumes leider immer noch keine Möglichkeiten für Jugendliche, sich ungezwungen und ohne Anwesenheit von Erwachsenen zu treffen. Leider fühlten sich Anwohner bereits bei kleinsten Vorkommnissen gestört.

Der geplante Unterstand wurde in 2022 nicht umgesetzt.

Somit benötigen junge Menschen weiterhin:

- ❖ Einen öffentlichen, nicht pädagogisch reglementierten, wettergeschützten Treffpunkt in zentraler Lage.
- ❖ ein gesondertes Angebot mit Ansprechpartner:innen für Jugendliche, die sich nicht durch den Jugendtreff PRISMA angesprochen fühlen, aber auch keine Klientel für die Straßensozialarbeit darstellen. Das kann erst mit der Stellenbesetzung für die aufsuchende Jugendarbeit im Jugendtreff umgesetzt werden.
- ❖ Das Angebot der Straßensozialarbeit greift normalerweise Hand in Hand mit denen der gemeindlichen Jugendarbeit. Insbesondere jüngere Jugendliche dem Jugendtreff (wieder) zuzuführen, gestaltet sich in der Praxis aber weiterhin äußerst schwierig.
- ❖ Das Thema Spielsucht bleibt weiterhin aktuell, insbesondere bei den Jugenderwachsenen ab 18 Jahren.

Gewaltbereitschaft und Cybermobbing durch und an Kindern und Jugendlichen sind unverändert zunehmend. Das mediale Konsumieren geschieht weiterhin unreflektiert und ungehemmt. Alles ist jederzeit verfügbar und zeigt sich wie bereits in früheren Berichten beschrieben:

- ❖ 3-jährige werden mit Spielen auf dem Smartphone der Eltern ruhiggestellt,
- ❖ 6-9-jährigen wird ein unregelmintierter Interzugang gewährt,
- ❖ 8-10-jährige konsumieren nicht altersgerechte Filme mit gewaltverherrlichenden und pornografischen Inhalten.
- ❖ Jugendliche bekommen in den Netzwerken Nachrichten und Ansichten, die nicht altersgerecht und jugendgefährdend sind.

Wir beobachten in der Jugendhilfe (Jugendtreff und Schulsozialarbeit) weiterhin, unvermindert und mit zunehmender Sorge, dass ein Zugang zu Gewaltvideos und Hardcorepornografie immer jüngeren Kinder zur Verfügung steht (ab Grundschulalter) und wie sich das auf die Pubertät auswirkt: Kinder und Jugendliche unterscheiden nicht zwischen der Anspruchshaltung aus gewaltdarstellenden und pornografischen Internetvideos sowie einer gewaltfreien Kommunikation und einer altersgerechten Verhaltensweise.

Die „unauffälligen“ Jugendlichen sind schwer über eine persönliche Ansprache in den Schulen oder über die sozialen Kanäle durch die Mitarbeiter:innen des Jugendtreffs zu erreichen. Hier hält sich standhaft das Vorurteil, dass nur Jugendliche mit schwierigen Verhaltensweisen einen Jugendtreff besuchen, auch wenn vereinzelt Jugendliche mit gymnasialem Hintergrund uns gerne aufsuchen. Auch verbieten Eltern manchmal den Besuch des Jugendtreffs aus diesem Grund.

Über ähnliche stigmatisierende Äußerungen von Eltern berichten auch die Schulsozialarbeiter:innen.

## Kindertagesstätten und Kindertagespflege in Wentorf bei Hamburg

### Entwicklung der Kinderzahlen in Wentorf bei Hamburg im Krippen- und Elementaralter

Die Anzahl von Kindern im Krippenalter (1-2 Jahre) sank um 11% auf 217 Kinder.

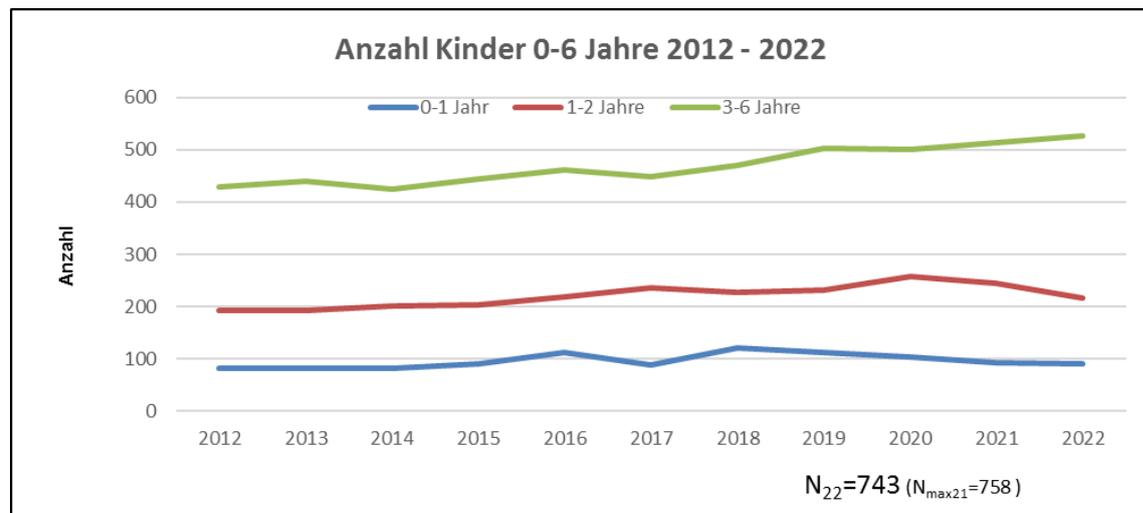
(2021: 244; 2020: 257; 2019: 232; 2018: 227)

Die Geburtenrate sank um 3,2% auf 90, das sind gegenüber dem Höchststand von 2018 25% ab.

Der Anteil der Ü3-Kinder erreichte wie vorausszusehen nach 2021 einen weiteren neuen Höchststand mit 524 Kindern.

(2021:514; 2020: 508; 2019: 505; 2018: 471).

### Anzahl der Kinder von 0-6 Jahren



### Die Betreuungssituation in der Gemeinde Wentorf bei Hamburg

Die Gemeinde Wentorf bei Hamburg förderte acht Kindertagesstätten mit insgesamt 535 Betreuungsplätzen, die sich alle in freier Trägerschaft befanden.

Davon waren fünf in gemeindeeigenen oder durch ihr angemietete Gebäuden, eine in selbst angemieteten, eine in trägereigenen Räumlichkeiten und eine im eigenen Bauwagen auf einem angemieteten Gelände.

Das Trägerangebot, bzw. die pädagogischen Schwerpunkte umfassten zwei Bewegungskindertagesstätten, eine integrative Kindertagesstätte, zwei elternvereingeführte Kindertagesstätten, eine demokratische mitbestimmungsorientierte Kindertagesstätte, eine konfessionelle Kindertagesstätte und einen Waldkindergarten.

Darüber hinaus wurden 33 Kinder in der Kindertagespflege und 77 Kinder, die außerhalb Wentorf betreut wurden, durch Wohnortbeiträge gefördert (Stand 31.12.22).

#### Das Betreuungsangebot für U3-Kinder von 1-2 Jahren in Wentorf bei Hamburg:

- ❖ Kita Sportini Sachsenring: 2 Gruppen mit 20 Krippenplätzen
- ❖ Kita Spatz bei Wentorf: 1 Gruppe mit 10 Krippenplätzen
- ❖ Kita Lütte Lüüd: 3 Gruppen mit 30 Krippenplätzen
- ❖ Kita Kinderinsel: 2 Gruppen mit 20 Krippenplätzen
- ❖ Kita Zauberwald: 3 Gruppen mit 30 Krippenplätzen,  
(ab 1.4.23: 40 Krippenplätze)
- ❖ Naturkrippe Waldkita: 1 Gruppe mit 8 Naturkrippenplätzen
- ❖ Kindertagespflege: 3 Gruppen mit 15 Kindertagespflegeplätzen

Es wurden 133 Krippenplätze für Kinder von 1-2 Jahren in Kindertagesstätten und Kindertagespflege gefördert, das entspricht einem Versorgungsgrad von rd. 61,3% (2022 48,4%; 2021: 133 Plätze 2020: 45,9%; 2019: 110 Plätze, 47,4%). Die Erhöhung des Versorgungsgrades gegenüber dem Vorjahr resultiert aus einer um 11% gesunkenen Anzahl von U3-Kindern.

Das Platzvergabebetreffen Ende November 2022 für den August 2023 ergab erstmalig eine Komplettversorgung aller Krippenkinder. Jedem angemeldeten Wentorfer Kind konnte ein Krippenplatz angeboten werden. Dies war nur möglich, da die Kita Zauberwald für 2023 zehn neue Krippenplätze anbietet und auswärtige Betreuungen nach Hamburg möglich sind. Um einen anzustrebenden Versorgungsgrad von annähernd 75 % zu erfüllen, müssten nunmehr 160 U3-Betreuungsplätze, entsprechend 16 Krippengruppen zur Verfügung stehen. Die Gemeinde Wentorf bei Hamburg würde mit Umsetzung der bereits beschlossenen Erweiterungen auf dann voraussichtlich insgesamt 19 Krippengruppen mit derer Umsetzung eine Versorgung von rd. 87% das gesetztes Ziel übertreffen. Es ist davon auszugehen, dass auch dieser höhere Versorgungsgrad durch Wentorfer Kinder vollumfänglich ausgenützt werden wird.

#### Das Betreuungsangebot für Ü3-Kinder von 3-6 Jahren:

- ❖ Kita Sportini Sachsenring: 60 Elementarplätze
- ❖ Kita Sportini Kids: 60 Elementarplätze
- ❖ Kita Lütte Lüüd: 80 Elementarplätze
- ❖ Kita Kinderinsel: 80 Elementarplätze
- ❖ Kita Zauberwald: 82 Elementarplätze + 8 Regelintegrationsplätze  
(ab 1.5.23: 93 Elementarplätze + 12 Regelintegrationsplätze)
- ❖ Kita der Ev. Kirche: 40 Elementarplätze
- ❖ Waldkindergarten 16 Elementarplätze  
(für 2023 ist eine weitere Elementargruppe geplant)

Es ist zu beachten, dass ein Teil der sog. Kannkinder<sup>1)</sup> mit 6,5 Jahren in den Kitas verbleiben könnten und erst im Folgejahr eingeschult werden. Dies ist statistisch nicht zu berücksichtigen.

1) (Kann-Kinder sind Kinder, die nach dem 30. Juni das sechste Lebensjahr vollenden, und auf Antrag der Eltern von der Einschulung zurückgestellt werden).

In der Ü3-Betreuung wurden 426 Betreuungsplätze und 8 integrative Betreuungsplätze für Kinder von 3-6 Jahren gefördert, (2022:426; 2021: 426; 2020: 426; 2019:395), das entsprach einer rechnerischen Abdeckung von 81% (2022:83% 2021: 83%; 2020: 84%; 2019: 79%).

Nichtsdestotrotz ist die Versorgungssituation in Wentorf bei Hamburg mit Elementarplätzen vorbildlich im kreisweiten Vergleich.

Mit der Umsetzung der bereits beschlossenen Integrations- und der Familiengruppe ist der Ausbau an Betreuungsplätzen für Elementarkinder in der Gemeinde Wentorf bei Hamburg quasi abgeschlossen.

#### Das Betreuungsangebot für schulpflichtige Kinder bis 14 Jahre

- ❖ Kita Kinderinsel: 20 Plätze, (seit 2020: 20; 2019:15)
- ❖ OGS Wentorf bei Hamburg Plätze wie Schüler:innen

Es standen von ehemals 95 Hortplätzen in 2008 noch 15, seit 2020 erweitert auf 20 Plätze in einer einzigen Kindertagesstätte zur Verfügung. Da zu dem Zeitpunkt die Elementarbetreuung noch überwiegend halbtags nachgefragt wurde, gab es nachmittags den entsprechenden Platz in den Kitas. Das ist seit 2013 aufgrund der stetig gestiegenen Nachfrage nach Ganztagsplätzen nicht mehr gegeben. Dem konnte durch die Ausweitung der Offenen Ganztagschule auf die Grundschule ab 2013 Rechnung getragen werden: Jeder/m Schüler:in bis zum 14. Lebensjahr kann ein Platz in der Offenen Ganztagschule an der Grund- und an der Gemeinschaftsschule (OGS) angeboten werden, damit ist ein Versorgungsgrad im Hort-/OGS-Bereich von 100% gewährleistet.

Vereinzelt werden Wentorfer Kinder, die in Hamburg beschult werden, dort auch an nach der Schulzeit betreut. Dies trifft sowohl auf die Walddorfschule (Montessorihort) als auch auf die staatlichen Schulen (dortigen OGS) zu.

Entsprechen spielt in der Gemeinde Wentorf bei Hamburg die Hortversorgung eine sehr untergeordnete Rolle.

#### Betreuung in der Kindertagespflege

In der Gemeinde Wentorf bei Hamburg befanden sich 2022 noch 4 Pflegestellen mit 18 Betreuungsplätzen, zum Ende des Jahres hörte eine weitere Kindertagesmutter auf, so dass es mittlerweile nur noch 15 Tagespflegeplätze gibt. Die Kindertagespflegepersonen im Kreisgebiet sind selbstständig und haben freie Kinderwahl. Monatlich wurden bis zu 38 Wentorfer Kinder in Tagespflegestellen im Kreisgebiet betreut.

Es gibt bei den Wentorfer Kindertagespflegestellen die Tendenz, zunehmend ausschließlich Kinder aus den anliegenden Stormarner Kommunen aufzunehmen. Hintergrund ist die augenscheinlich finanzielle Besserstellung von Kindertagespflegepersonen des Kreises Stormarn gegenüber dem Kreis Herzogtum Lauenburg.

Die Bereitstellung von Kindertagespflegeplätzen liegt in der Genehmigungs- und Verwaltungspflicht des Kreises. Diese Plätze zählen zwar zum kommunalen Versorgungsgrad hinzu, jedoch berücksichtigt die Gemeindeverwaltung sie bei ihren Planungen nicht mehr. Leider hat die Pandemie dazu geführt, dass weniger neue Kindertagespflegestellen ausgebildet werden konnten.

Die Gemeinde Wentorf bei Hamburg verfügte im Jahr 2010 noch über 11 Kindertagespflegestellen mit 55 Plätzen.

Neu sind eine Wentorfer und zwei weitere Kindertagespflegestellen im Kreisgebiet, die ausschließlich als Kranken- und Urlaubsvertretung eine Betreuung auf Kreisebene anbieten und nicht der örtlichen Versorgung dienen. Damit erfüllt der Kreis den Betreuungsanspruch im Abwesensfall der Kindertagespflegepersonen.

#### Betreute Wentorfer Kinder außerhalb des Kreisgebiets

Es wurden, Stand 31.07.2022 auswärtig 22 Hort-, 23 Ü3- und 27 U3-Kinder aus Wentorf überwiegend in Hamburger und vereinzelt in Kitas im Kreisgebiet betreut (2021: 12 Hort-, 40 Ü3- und 24 U3). Dies entspricht einer 5-gruppigen Kindertagesstätte mit 1 Hort-, 1 Elementar- und 3 Krippengruppen.

Es kann, wie im Jahresbericht 2021 bereits erwähnt, davon ausgegangen werden, dass nach Umsetzung der geplanten Betreuungsplätze am Sachsenring/An der Wache das Wentorfer Betreuungsangebot dann auskömmlich ist und keiner weiteren Ausweitung bedarf.

#### Auswärtige Kinder, die in Wentorf betreut werden

Die Nachfrage aus den Umlandkommunen nach Betreuungsplätzen in Wentorf ist weiterhin sehr hoch, Wentorfer Kitas sind beliebt. Grund ist, neben einem immer noch zu geringen Angebot der Umlandkommunen, auch der Wunsch der Eltern, bequem auf dem Fahrweg zur Arbeit eine Betreuungsmöglichkeit zu finden. Zudem genießen die Wentorfer Kindertagesstätten einen sehr guten Ruf, sie leisten eine hervorragende pädagogische Arbeit und haben eine abwechslungsreiche Pädagogik.

Dem Andrang der Eltern auf Wentorfer Betreuungsplätze zugreifen zu wollen, wird mit den Aufnahmekriterien begegnet, die Wentorfer Kinder einen Vorrang einräumen. Diese sind mit allen Kitaträgern abgestimmt. (siehe: [https://www.wentorf.de/media/custom/3081\\_643\\_1.PDF?1611127015](https://www.wentorf.de/media/custom/3081_643_1.PDF?1611127015)). Ausnahmen von diesen Regeln sind nur aufgrund eines Umzugs innerhalb Schleswig-Holsteins, für Mitarbeitende der Kindertagesstätten, oder einem Verbleib bis längstens bis zum Ende eines Kindergartenjahres möglich. In sozialen Notfällen, oder wenn das Kindeswohl gefährdet ist, werden gesonderte Einzelfallregelungen getroffen.

Für Kinder von Mitarbeitenden der Gemeinde Wentorf bei Hamburg kann im Bedarfsfall in jeder Kindertagesstätte ein Betreuungsplatz vorgehalten werden, wenn der Bedarf bis zum 31.10. eines Jahres angemeldet wird. Diese Praxis sichert der Gemeinde eine frühzeitige Rückkehr der Mitarbeitenden an den Arbeitsplatz.

### Angebot und Nachfrage nach Betreuungsplätzen

Alle betreuungsplatzsuchenden Eltern müssen ausschließlich über die landesweite Kitadatenbank ihren Betreuungswunsch anmelden und können Prioritäten festlegen.

Die Verteilung der Betreuungsplätze Ende November/ Anfang Dezember eines Jahres zum 1.8. des Folgejahres ist ausschließlich auf Datenlage der Kitadatenbank möglich.

In einer gemeinsamen Runde mit allen Kindertagesstättenleitungen werden die Kinder nach den gemeinsam abgestimmten Aufnahmekriterien verteilt. Das bedeutet, dass Eltern nicht zwingend einen Betreuungsplatz in ihrer Wunschkita erhalten können, es wird aber angestrebt, dies zu ermöglichen. Die Verteilung funktioniert in der Praxis ausgesprochen gut und ist anhand der Aufnahmekriterien nachvollziehbar und rechtssicher.

### Finanzierung von Kindertagesstätten und Kindertagespflege

Die Betreuungsplätze in der Gemeinde Wentorf bei Hamburg sind im Kindertagesstättenbedarfsplan Teil I und Teil II des Kreis Herzogtum Lauenburg festgeschrieben. Ausschließlich beim Kreis beantragte und durch den Jugendhilfeausschuss genehmigte Betreuungsplätze werden durch Bund, Land und Kreis gefördert. Die Beantragung erfolgte aufgrund der gemeindeeigenen Bedarfsplanung und –ermittlung und wird durch das Fachamt des Kreises in ihrer Notwendigkeit bewertet.

Mit der Bewilligung der Plätze im Bedarfsplan Teil II entsteht die Verpflichtung gegenüber dem Kreis Herzogtum Lauenburg als örtlicher Träger der Jugendhilfe die beantragten Plätze zum angegebenen Zeitpunkt auch umzusetzen. Der Kreis könnte ansonsten im Klagefall die Gemeinde in Regress nehmen, wenn diese wissentlich oder vorsätzlich die Plätze nicht zum vereinbarten Zeitpunkt belegen kann. Dieser Sachbestand entfällt bei nichtverschuldeter Nichtbelegung, z.B. aufgrund materialbedingter Bauverzögerung oder dem Fehlen von Fachpersonal.

Die Finanzierung der Kindertagesstätten erfolgte gemäß KiTaG aus Mitteln der Wohnortkommune, des Kreises und des Landes. Daraus wurde der Förderbetrag nach dem **StandartQualitätsKostenModell - SQKM** - gebildet. Zusätzlich wurde ein höchstzulässiger Elternbeitrag erhoben. Die Restkostenfinanzierung obliegt bis 2025 der Standortkommune. Im Falle von Wentorf sind wir Standort- und Wohnortkommune zugleich. Die Kostenübersicht ist in der Anlage aufgeführt.

### Monatliche Elternbeiträge für Kindertagesbetreuung

Die monatlichen Elternbeiträge für Kinder unter drei Jahren durften ab 01.01.2022 die Höchstbeträge von 5,80 Euro (2021: 7,21 Euro) für Kinder unter 3 Jahren und 5,66 Euro für Kinder über drei Jahren pro wöchentlicher Betreuungsstunde nicht übersteigen. Das bedeutet in der Ü3-Betreuung eine Deckelung von monatlich 141,50 Euro für eine fünfständige Betreuung und 226,40 Euro für eine achtständige Betreuung. Für die Krippenbetreuung eines Kindes unter drei Jahren gilt somit eine Obergrenze von 145,00 Euro für eine fünfständige und 232,00 Euro für

## Die Situation in der Kindertagesbetreuung in Wentorf bei Hamburg

Die Situation lässt sich mit folgenden Stichpunkten zusammenfassen:

- ❖ Es fehlen der Gemeinde Wentorf bei Hamburg 3 Krippen- und 1 Elementargruppen. Mit der Fertigstellung der Kita Sachsenring/An der Wache kann das Betreuungsangebot für Wentorfer Kinder als auskömmlich betrachtet werden.
- ❖ Es fehlen zur Ergänzung des Angebots rd. 2-3 Kindertagespflegestellen.
- ❖ Es wären an einigen Kindertagesstätten mit Krippenangebot Familiengruppen notwendig, um die Übergänge zu gestalten und flexibel auf Altersschwankungen zu reagieren. Dies wäre in 3 Kindertagesstätten der Fall. Bei jeder kommenden Neu- und Umgestaltung einer Kindertagesstätte sollte dies berücksichtigt werden.
- ❖ Ein geplanter Rechtsanspruch auf eine Ganztagschulbetreuung wird möglicherweise die Personalsituation herausfordern, wenn der Gesetzgeber, wie aktuell diskutiert, maßgebende Vorgaben für das Fachpersonal vorgeben könnte.
- ❖ Eine Angleichung der Elterngebühren und der Geschwisterermäßigung der OGS an den Vorgaben des KiTaG für Kindertageseinrichtungen wäre im Hinblick auf eine Gleichbehandlung analog der Horteltern geboten.
- ❖ Die ständige Ausweitung des Bildungsauftrags in der Kindertagesbetreuung und der steigende Anspruch der Eltern führt zu einem höheren Bedarf an Mitarbeiter:innen und einer höheren Finanzierungsnotwendigkeit.
- ❖ Der finanzielle Aufwand der Kommunen für die Kindertagesbetreuung steigt kontinuierlich.

Wentorf bei Hamburg im März 2023



Mario Kramer



Teamleitung Kinder und Jugendliche  
Gemeindejugendpfleger Mario Kramer  
Hauptstraße 16  
21465 Wentorf bei Hamburg  
Tel: 040-72001216  
E-Mail: m.kramer@wentorf.de



Die Wentorfer Kinder- und Jugendarbeit  
und die Kindertagesbetreuung wurde 2022 eigenen Mitteln,  
sowie aus Mitteln des Kreis Herzogtum Lauenburg,  
- Fachdienst Kindertagesstätten,  
Jugendförderung und Schulen -  
und des Landes Schleswig-Holstein - Sozialministerium -  
gefördert.



## Anlagen      Kostenaufstellungen

### Kostenaufstellung allgemeine Jugendarbeit

allgemeine Jugendarbeit			2019	2020	2021	2022	
Produkt	Konto	Bezeichnung	IST	IST	IST	IST	Bemerkungen
362501	4*****	Erträge	17.169,61 €	21.961,46 €	27.983,05 €	27.630,86 €	Rückzahlungen abgerechneter Zuschüsse, inkl. Personalkostenerstattung Gemeindejugendpfleger
362501	50*****	Personalkosten	9.293,44 €	29.056,52 €	22.064,76 €	24.340,48 €	inkl. Rathausleitung und interner Verrechnung
362501	5*****	Sach- und Projektmittel der Gemeindejugendpflege	2.301,58 €	115,93 €	4.703,68 €	1.367,03 €	inkl. Beteiligungsprojekte und päd. Aufwendungen für den Kinder- und Jugendbeirat
362501	5318000	Zuschüsse an Jugendgruppen, Vereine und Verbände	10.636,57 €	8.789,14 €	3.738,06 €	10.946,00 €	Vergabe v. Zuschüssen für Jugendarbeit gemäß Richtlinie
362501	5431030	Geschäftsaufwendungen - Post- und Fernmeldegebühren	371,31 €	382,94 €	437,56 €		Dienstsmartphone wird ab 2022 durch die Zentralen Dienste geführt
<b>Ergebnis Erträge - Aufwand (ohne Investitionen)</b>			<b>- 5.433,29 €</b>	<b>- 16.383,07 €</b>	<b>- 2.961,01 €</b>	<b>- 9.022,65 €</b>	

### Kostenaufstellung Jugendtreff Prisma

Jugendtreff Prisma			2019	2020	2021	2022	
Produkt	Konto	Bezeichnung	IST	IST	IST	IST	Bemerkungen
366001	08*****	Investitionen	1.686,25 €	4.514,56 €	3.864,47 €	744,71 €	
366001	4*****	Erträge	1.344,64 €	659,20 €	1.706,20 €	3.487,13 €	Personalkostenerstattung für den Jugendpfleger wird ab 2019 im Produkt 362501 gebucht
366001	2*****	Auflösung Sonderposten	2.657,34 €	2.657,34 €	2.657,34 €	- €	
366001	50*****	Personalkosten	83.165,22 €	111.805,81 €	99.531,76 €	122.807,34 €	
366001	5*****	Unterhalt Grundstücke, Betriebskosten	34.038,43 €	17.421,22 €	16.121,22 €	20.027,05 €	Aufwendungen des Immobilienmanagements.
366001	5*****	Sachkosten	5.789,47 €	3.338,32 €	6.061,33 €	8.665,88 €	pädagogische Sachkosten, Telefon, Internet
366001	5*****	Sachkosten	1.682,69 €	800,00 €	539,36 €	37,32 €	interne Leistungsverrechnung Immo+IT
366001	57*****	Abschreibungen	3.703,19 €	4.534,10 €	5.436,54 €	5.587,77 €	
<b>Ergebnis Erträge - Aufwendungen (ohne Investitionen und Auflösung Sonderposten)</b>			<b>- 127.034,36 €</b>	<b>- 137.240,25 €</b>	<b>- 125.984,01 €</b>	<b>- 153.638,23 €</b>	



### Kostenaufstellung Straßensozialarbeit

Straßensozialarbeit			2019	2020	2021	2022	
Produkt	Konto	Bezeichnung	IST	IST	IST	IST	Bemerkungen
367101	0****	Investitionen	1.626,42 €	- €	- €	- €	Anschaffung einer Waschmaschine. Ersatzbeschaffung PC
367101	44*****	Erträge	2.181,62 €	4.664,91 €	9,07 €	7,03 €	Rückerstattung Vorjahr Kreis wird ab 2021 direkt mit der Personalkostenerstattung verrechnet
367101	50*****	Personalkosten	2.569,85 €	2.147,15 €	1.368,57 €	4.132,32 €	2017 und 2019 wurde aufgrund der Elternzeit der Straßensozialarbeiterin aufsuchende Jugendarbeit durch den Gemeindejugenpfleger durchgeführt
367101	5*****	Betriebskosten, Mieten, Finanzierungsanteil zu Projektkosten; IVR Immo	10.022,26 €	26.974,95 €	42.283,20 €	42.762,57 €	Aufwandsunterschiede aufgrund von Elternzeiten in 2019. Da für 2019 in 2020 keine Verrechnung stattfand, wird diese in 2023 für 2022 berücksichtigt.
<b>Ergebnis Erträge - Aufwand (ohne Investitionen)</b>			<b>- 8.784,07 €</b>	<b>- 24.457,19 €</b>	<b>- 43.642,70 €</b>	<b>- 46.887,86 €</b>	

### Kostenaufstellung externe Kindertagesstätten und Kindertagespflege

externe Kindertagesstätten/ Kindertagespflege			2019	2020	2021	2022	
Produkt	Konto	Bezeichnung	IST	IST	IST	IST	Bemerkungen
365002	0****		2.639 €	15.331 €	- €	- €	
365002	2****	Aufzulösende Zuweisungen	18.500 €	125.000 €	- €	- €	
365002	0****	Investitionen			420 €	293.126 €	erstmalig aufgenommen 2021
361200	44****	Erträge	1.380 €	- €			entfällt mit KiTaGNeu
365002	44****	Erträge	882.079 €	901.338 €	5.625.580 €	6.231.194 €	Erträge u.a. aus Vorjahresabrechnungen, Mieteinnahmen
365002	50****	Personalkosten	52.926 €	58.883 €	56.368 €	46.433 €	
361200	50****	Personalkosten	346 €	68 €			entfällt mit KiTaGNeu
361200	54****	Gemeindeanteil am Finanzierungsmodell des Kreises	45.554 €	51.057 €			entfällt mit KiTaGNeu
365002	5*****	Aufwendungen	2.635.360 €	3.121.029 €	8.479.080 €	8.597.692 €	Betriebskostenzuschüsse an Kitaträger, Kostenausgleichszahlungen und Betriebsaufwendungen
365002	58****	Abschreibungen	161.426 €	156.643 €	152.243 €	141.534 €	
365002	58****	ILV Immo, Betriebshof	649 €	- €	- €	114 €	
<b>Ergebnis Erträge - Aufwand (ohne Investitionen und aufzul. Zuweisungen)</b>			<b>-2.012.803 €</b>	<b>-2.486.342 €</b>	<b>-3.062.110 €</b>	<b>-2.554.578 €</b>	